

# „Alles, was der Körper macht, hat seinen Sinn!“

Alice Seidl van Haren referierte im Hotel Wengerhof über die Heilkraft des menschlichen Geistes

**Ainring.** „Wir haben einen ganzen Werkzeugkasten, der uns zur Verfügung steht“, sagt Alice Seidl van Haren im Seminar. „Die Heilung liegt in dir.“ Die Heilerin ist überzeugt, dass der menschliche Geist enorme Heilkräfte besitzt. Diese Ansicht interessierte an diesem Abend zahlreiche Besucher der Veranstaltung.

Seidl informierte nicht nur über die Geistheilung, sie demonstrierte auch die Behandlung einer scheinbar laktose- und glutenintoleranten Frau. Das Seminar fand im Golfclub Berchtesgadener Land in Weng statt.

Ist man krank, geht man zum Arzt, lässt sich ein Medikament verschreiben und hofft, schnellstmöglich gesund zu werden. So kennt man es in der Regel. Alice Seidl van Haren sieht das ein bisschen anders. Was helfe es schon, wenn man Symptome bekämpfe, die Ursache aber völlig außer Acht lasse?, fragt die Geistheilerin. „Alles, was der Körper macht, hat seinen Sinn.“ Sie selbst sei an Leberkrebs erkrankt gewesen. Das habe ihr lediglich bestätigt, dass der Körper ganz genau wisse,

was er tut. Das zu erkennen, setze voraus, dass man herausfindet, welche Erlebnisse in der Vergangenheit oder welche Schockmomente und Unfälle noch heute dazu beitragen können, dass man nicht gesund wird.

So behauptet die Heilerin, dass Allergien oder Unverträglichkeiten ein „Kampf im Körper“ seien, meist ausgelöst durch einen Schock in der Kindheit. Dem Körper werde es sprichwörtlich zu viel. Die Auswirkungen des Schocks in verschiedene Bereiche des Lebens könnten die unterschiedlichsten Allergien auslösen. Diese Bereiche können die Sexualität (Blütenstauballergie) oder ein Nähe- und Distanzproblem (Katzenhaarallergie) sein. Auch der Schlafplatz, zwischenmenschliche Beziehungen und der Glaube seien wichtige Faktoren, die man nicht außer Acht lassen dürfe.

„Heilung ist nicht schwer. Wir wissen meist nur nicht, wie es geht“, sagt Seidl van Haren und demonstriert dies kurzerhand an einer Besucherin, die unter Schlafstörungen leidet. Sie erklärt



**Auf dem Kopf** befindet sich der Lebenskalender. Dieser speichere Erlebnisse, meint Alice Seidl van Haren. Mit ihrer Rute versucht sie festzustellen, was die Ursache für die Schlafprobleme der Freiwilligen ist.

– Kenly Zehentner

der Freiwilligen, dass geistige Heilung in drei Schritten funktioniert: Vergebung, Dank und Entschuldigung. Die Frau wird gebeten, neun Namen auf eine Liste zu schreiben von Menschen, die ihr wichtig sind. Anschließend untersucht Seidl van Haren, wie der Körper der Probandin auf die Na-

men auf der Liste reagiert. Für diese Arbeit verwendet sie eine Einhandwünschelrute. Eine solche sei zwar nicht unbedingt erforderlich, sie vereinfache aber alles.

Am Ende bittet die Heilerin die Teilnehmerin bei den Personen die genannten drei Schritte vorzunehmen, bei denen die Geistheilerin meint, etwas erkannt zu haben, als sie der Frau die Namen auf der Liste vorlas. Ob die Besucherin damit von ihrer Schlaflosigkeit geheilt ist, konnte an diesem Abend nicht geklärt werden.

Es sei wichtig, sich selbst von ganzen Herzen danken zu können, denn der Körper tue jeden Tag unglaubliche Dinge: Gehen, Sprechen oder Atmen seien keine Selbstverständlichkeit. „Fehlsteuerungen des Körpers, wie die Schulmedizin sagt, gibt es nicht“, ist Alice Seidl van Haren überzeugt. Sie verteuflte die Schulmedizin aber nicht, letztendlich müsse jeder selbst wissen, wie er sich behandeln lassen möchte.

Eine weitere angebliche Heilung demonstriert die Geistheilerin an einer scheinbar laktose-

und glutenintoleranten Frau. Diese zählt der Heilerin eine Reihe von Unverträglichkeiten auf und meint, dass sie nach dem Verzehr sofort Schmerzen im Bauch habe. Auch hier nimmt van Haren dem Anschein nach eine Heilung vor, wieder unterstützt durch ihre Rute. Die Frau kann anschließend ein Glas Milch trinken. Sie behauptet, keine Schmerzen zu spüren.

Ob die demonstrierten Heilungen wirklich funktioniert haben und ob sie von Dauer sind, konnte man an diesem Abend nicht überprüfen. Ob die Seminarteilnehmer das Gesagte umsetzen oder nicht, ist ihnen selbst überlassen. Und ob das Ganze auch wirklich stimmt, lässt sich vermutlich nicht ohne weiteres überprüfen. Das Wichtigste an diesem Abend war mit Sicherheit, dass Seidl van Haren die Teilnehmer dazu brachte, mehr auf den eigenen Körper zu achten, diesen und dessen Symptome ernst zu nehmen und sowohl dem Körper als auch dem Geist jene Aufmerksamkeit zu schenken, die sie verdienen.

– kmz